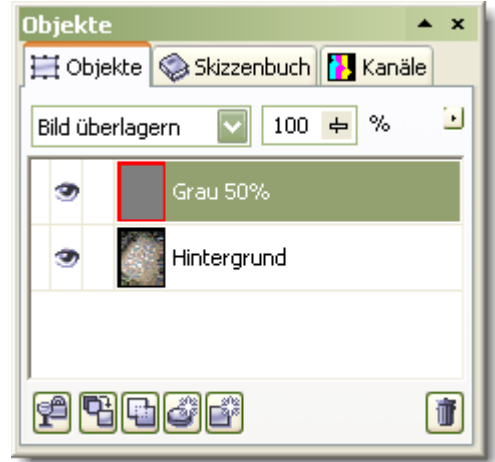


Mehr Bilddetails durch Grauebene

Eine wenig bekannte, dennoch gut kontrollierbare Technik zum Abwedeln und Nachbelichten, wie in der Dunkelkammertechnik, dient eine aufgelegte Grauebene

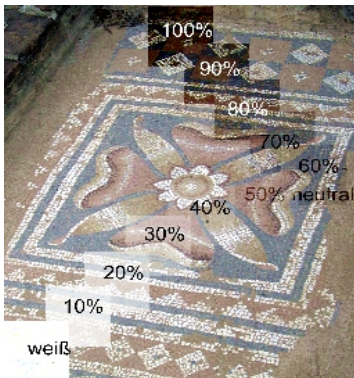
Öffnen Sie zunächst das Bild welches eine hervorhebende Wirkung erhalten soll. Legen Sie dann eine neue, leere Ebene an und füllen diese mit einem 50%igen Grau aus der Farbpalette. Diese Graustufen Ebene verrechnen Sie mit dem Zusammenführungsmodus „Bild überlagern“.



Wenn Sie nun mit dem Hilfsmittel 'Malfarbe' die Malfarbe weiß auftragen, werden die darunter liegenden Farben aufgehellt. Malen Sie darauf mit schwarzer Farbe, werden sie abgedunkelt. Durch dieses Verfahren, kann man sehr gut besondere Bildteile hervorheben oder auch zurückdrängen.

In diesem Beispiel wurde das Umfeld abgedunkelt

Hier wurden eine gemischte Bearbeitung vorgenommen. Die Mosaikblume wurde mit 100% Schwarz hervorgehoben und die äußeren Flächen mit einem 30% Schwarz aufgehellt.



Zum Verständnis:
Deckkraft über 50%, dunkelt ab
Deckkraft unter 50% hellt auf

Um einen gezielten Farbauftrag zu steuern, verringern/erhöhen Sie die Farbtransparenz, den Randverlauf oder auch die Deckkraft des Farbauftrags.



Sie können natürlich auch direkt das 50%tige Grau mit dem Pinsel im „Bild überlagern“ auftragen. Dann malen Sie jedoch direkt auf der Bildebene, was fatale Folgen haben kann.